

Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR

Datum
29.01.16
Schriftführer
Jonas Geist
Telefon-Nr.
02202-141232

Tag und Beginn der Sitzung
Mittwoch, 16.12.2015, 17:00 Uhr

Niederschrift

zur 22. Verwaltungsratssitzung des
Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach – AöR

Sitzungsort

Ratssaal des Rathauses Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

Sitzungsdauer

17:00 - 18:35 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis

Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.09.2015 - öffentlicher Teil -
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 09.09.2015
- öffentlicher Teil -
Vorlage: 0567/2015
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen des Vorstands
- 6 Bericht gem. § 21 KUV NRW zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans
Vorlage: 0569/2015
- 7 Wirtschaftsplan 2016
Vorlage: 0572/2015

8 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

N Nichtöffentlicher Teil

1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.09.2015 - nicht öffentlicher Teil -

2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 09.09.2015
- nicht öffentlicher Teil -
Vorlage: 0568/2015

3 Mitteilungen des Vorsitzenden

4 Mitteilungen des Vorstands

5 Antrag der Fraktion Die Linke vom 21.08.2015 auf Bereitstellung eines Grundstücks
Vorlage: 0570/2015

6 Bestellung Wirtschaftsprüfer
Vorlage: 0571/2015

6a Verkauf einer Liegenschaft in Bergisch Gladbach-Heidkamp
Vorlage: 0582/2015

7 Ankauf eines Grundstücks in Bergisch Gladbach-Bensberg
Vorlage: 0573/2015

8 Ankauf von Flächen in Bergisch Gladbach-Löhe
Vorlage: 0574/2015

9 Erwerb von Eigentumsanteilen in Bergisch Gladbach-Stadtmitte
Vorlage: 0575/2015

10 Verkauf eines Baugrundstücks in Bergisch Gladbach-Moitzfeld
Vorlage: 0576/2015

11 Verkauf eines Baugrundstücks in Bergisch Gladbach-Moitzfeld
Vorlage: 0577/2015

12 Wahl des Vorstands
Vorlage: 0578/2015

13 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Bekanntgabe nicht anwesender Verwaltungsratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schmickler übernimmt den Vorsitz des Verwaltungsrates in Abwesenheit von Herrn Urbach. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates fest und gibt die Vertretungen bekannt.

Er gibt bekannt, dass die Tagesordnung durch Schreiben vom 10.12.2015 ergänzt wurde. Hierbei geht es um eine erneute Beratung einer Beschlussfassung aus der vergangenen Sitzung. Dem Vorschlag von Herrn Schmickler diesen Punkt unter N 6a zu behandeln, wird zugestimmt.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.09.2015 - öffentlicher Teil -

Der Verwaltungsrat genehmigt die Niederschrift im öffentlichen Teil.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 09.09.2015 - öffentlicher Teil - Vorlage: 0567/2015

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4 Mitteilung des Vorsitzenden

keine

5 Mitteilung des Vorstands

Herr Martmann erinnert an die Sitzungstermin für das kommende Jahr. Die Sitzungen finden am 09.03., 15.06., 07.09. und 14.12. jeweils um 17 Uhr statt.

6 Bericht gem. § 21 KUV NRW zur Abwicklung des Erfolgs- und Vermögensplans Vorlage: 0569/2015

Frau Glamann-Krüger fragt nach der Aufgabenteilung zwischen der kommunalen Wirtschaftsförderung und der des Kreises in Bezug auf die Standortwerbung, da im Wirtschaftsplan eine Position „Tourismus- und Standortwerbung“ existiert. Herr Martmann erklärt, dass man sich ergänze und hier keine parallelen Strukturen aufgebaut seien. Unter dieser Position seien Ausgaben zu verstehen, die die Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft als regionale Organisation nicht leisten könne.

7 **Wirtschaftsplan 2016**
Vorlage: 0572/2015

Herr Außendorf möchte bezugnehmend auf seine Frage aus der letzten Sitzung wissen, ob Mittel im Wirtschaftsförderungsbudget für das Projekt „Online City“ vorgesehen seien, wo die stationären Händler einer Stadt sich zusammenschließen und ihr Sortiment online verfügbar machen. Herr Westermann erklärt, dass zunächst keine Mittel dafür eingestellt seien. Man befinde sich derzeit im Diskussionsprozess. Keines der angedachten Modelle sei so weit, dass es in die Umsetzung gehen könne.

Herr Komenda fragt, welche Projekte mittelfristig in der Wirtschaftsförderung vorgesehen seien. Herr Martmann erklärt, dass unter anderen geplant sei, einen Imagefilm zu erstellen.

Herr Klein hält ein Marketingkonzept zur Entwicklung einer Strategie insbesondere für die Geschäfte des Einzelhandels für sinnvoll und fragt, ob dafür Mittel vorgesehen seien. Herr Martmann antwortet, dass darüber nachgedacht worden sei. Mit den Immobilien- und Standortgemeinschaften und den Interessengemeinschaften in den Einzelhandelsbereichen habe man private Akteure, die diese Aufgabe bereits übernommen haben. Er sieht die Eigentümer und Händler hier vorrangig in der Pflicht.

Herr Waldschmidt fragt, wie sich der Erlös aus dem Grundstücksverkauf auch mittelfristig zusammensetze. Im Hinblick auf die zunehmenden Verkäufe im Gewerbegebiet Obereschbach plädiert er dafür, frühzeitig dafür zu sorgen, ein neues Gewerbegebiet zu schaffen. Er fragt, ob der SEB dies eingeplant habe.

Herr Martmann erklärt, dass sich der Erlös aus Verkäufen im Gewerbegebiet Obereschbach, der Entwicklung und dem Verkauf der Liegenschaft des Hauptpostamtes in der Stadtmitte, dem Verkauf weiterer Grundstücke am Standort Reiser/Im Mondsrottchen und des Verkaufs der Grundstücke an der Buchmühle zusammensetze. Mit den erzielten Erlösen könne man Grundstücke für die Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes erwerben. Den genauen Standort müsse der neue Flächennutzungsplan festlegen. Aus Sicht der Wirtschaftsförderung sei die zeitnahe Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes in jedem Falle sinnvoll.

Frau Glamann-Krüger bittet um Erläuterung des Investitionsbudgets zum Archivbau. Darüber hinaus möchte Sie wissen, wie am aktuellen Standort die Eigentümersituation sei. Herr Martmann sagt, dass ein Teil des Archivs im alten Arbeitsamt untergebracht sei, das im Eigentum der Stadt stünde und ein anderer Teil befinde sich in Privateigentum. Die Rückbauverpflichtung gelte nur für die Bereiche, die in Privateigentum stünden. Zum Investitionsbudget erläutert Herr Martmann, dass aktuell lediglich eine Kostenschätzung vorläge. Darin enthalten sei der Neubau selbst sowie der Umbau von Büroräumen.

Herr Dr. Bernhauser erklärt, dass der Stellenplan im Wirtschaftsplan mit dem Hinweis auf den Stellenplan der Stadt unvollständig sei. Er bittet, dies zu ergänzen. In diesem Zusammenhang fragt er nach dem Anstieg des Personalüberlassungsaufwandes. Herr Martmann antwortet, dass der Stellenplan ergänzt werde. Parallel zum Personalüberlassungsaufwand steige auch der entsprechende Ertrag, erklärt Herr Martmann. Im Ergebnis führe die vertragliche Regelung mit der Stadt zu stabilen Personalkosten beim SEB. Es könne zur Anpassung dieses Vertrags kommen, weshalb die Zahlen vorsorglich angehoben wurden.

Der Verwaltungsrat fasst sodann gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE folgenden Beschluss:
Der Verwaltungsrat beschließt den in der Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Stadtentwicklungsbetriebs Bergisch Gladbach - AöR für das Jahr 2016.

8 Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder

Herr Waldschmidt stellt fest, dass die Parkpalette Buchmühle derzeit wenig ausgelastet sei und schlägt vor, Werbemaßnahmen wie Freiparken einzuleiten, um mehr Besucher anzulocken. Herr Martmann begründet die geringe Auslastung mit den Baustellen in unmittelbarer Nachbarschaft und der daraus resultierenden schwierigen Anfahrbarkeit. Bei den umliegenden Gewerbetreibenden seien Freitickets als Werbung verteilt worden. Er rechnet mit einer stärkeren Auslastung nach dem Wegfall des ebenerdigen Parkplatzes an der Buchmühle und der Fertigstellung der Baumaßnahme.

Herr Schmickler bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates für die Arbeit von Herrn Martmann als Vorstand in den zurückliegenden fünf Jahren. Insbesondere die Erschließung und Vermarktung des Gewerbegebietes Obereschbach sowie die Sanierung des alten Klärwerksgeländes mit anschließender Veräußerung der Grundstücke Am Eichenkamp seien die wichtigsten Projekte, die Herr Martmann während seiner Amtszeit umgesetzt habe. Herr Martmann bedankt sich für die Worte und die Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat in den vergangenen Jahren.

Anschließend schließt Herr Schmickler den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nicht-öffentlichkeit her.

Gez.
Stephan Schmickler – stellv. Vorsitzender

Gez.
Jonas Geist – Schriftführer